



Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten hat der Stadt Immenstadt die Förderzusage aus dem Leader-Topf für das Naturerlebniszentrum am Alpsee erteilt. Unser Bild zeigt von links: Dr. Alois Kling (Leiter des AELF Kempten), Ethelbert Babl (Leader-Manager), Armin Schaupp (Bürgermeister), Siegfried Zengler (Stadtkämmerer), Andreas Güthler und Julia Wengert (beide von der Ökostation Schwaben).

Foto: Charly Höpfl

## Knapp 100 000 Euro Zuschuss für das Naturerlebniszentrum Alp-See-Haus Förderbescheid übergeben

**Immenstadt** Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten – im Allgäu zuständig für die Bewilligung von Leader-Projekten – hat der Stadt Immenstadt einen Förderbescheid für das Naturerlebniszentrum am Alpsee übergeben. Der Grundstein war ein positiver Beschluss im Entscheidungsgremium der Leader-Aktionsgruppe Regionalentwicklung Oberallgäu. Demnach stehen nun Fördermittel aus dem Leader-Programm der EU in Höhe von 94 200 Euro zur Verfügung.

„Mit dem Naturerlebniszentrum entsteht die zentrale Einrichtung für Natur- und Bildungsangebote im Oberallgäu. Sie kann sowohl von

den Einheimischen, wie zum Beispiel Jugendlichen, als auch von den Urlaubsgästen genutzt werden“, begründete Behördenleiter Dr. Alois Kling die Entscheidung.

Ein positives Signal erhält das Naturerlebniszentrum auch vom Vorsitzenden der LAG Regionalentwicklung Oberallgäu, Heribert Kammel. Er sagt, dieses Projekt unterstütze die Strategie der Leader-Aktions-Gruppe nachhaltig. Die Kosten für die Erstausrüstung des Naturerlebniszentrums, unter anderem für die Umweltbildungsmaterialien, belaufen sich auf 245 000 Euro, mehr als ein Drittel der Kosten übernimmt das Leader-Programm. (pm)

---

## Bürgerinformation über „Bühl-Süd“

**Bühl** In einem parteiübergreifenden Antrag haben die Stadträte Dr. Meinhard Ditterich, Florian Hierl, Armin Ländle und Tobias Paintner gefordert, die Umsetzung des Konzepts für „Bühl-Süd“ anzugehen. Im Stadtrat stießen ihre Vorschläge größtenteils auf breite Zustimmung

(Bericht folgt). Am Donnerstag, 26. Mai, um 19 Uhr soll die Beratung fortgesetzt werden (Rathaus). Bereits am Mittwoch findet dazu ab 19.30 Uhr im Gasthof Alpsee eine Bürgerinformation statt. Hauptthema wird die geplante Verlegung der Seestraße sein. (bil)